

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum 01.04.2022 befristet bis zum 31.03.2023 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Agrarökonomie/Nutztierwissenschaften)

in Teilzeit mit 23,4 Stunden wöchentlich (60 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit) für die Bearbeitung der agrarökonomischen Fragestellungen des Verbundvorhabens „Nationales Tierwohl-Monitoring“ zu besetzen.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung von Grundlagen für ein nationales Tierwohl-Monitoring der Nutztierhaltung in Deutschland. Hierzu werden für die wichtigsten Nutztiere geeignete Indikatoren für Haltung, Transport und Schlachtung ausgewählt und erprobt und ein Prototyp eines Monitoring-Berichts veröffentlicht. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Projekt, an dem neben dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaft die Thünen-Institute für Ökologischen Landbau und Fischereiökologie, das Friedrich Loeffler-Institut für Tierschutz und Tierhaltung, die Hochschule Osnabrück, die Tierärztliche Hochschule Hannover, die Humboldt-Universität Berlin, die Universität Kiel, das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft und das Statistische Bundesamt beteiligt sind.

Tätigkeitsprofil:

- Quantifizierung der Kosten der Erfassung der Tierwohl-Indikatoren
 - Exemplarische Erhebung der Kosten für die Erfassung der Indikatoren und Erstellung eines Erhebungsbogens, der bei weiteren Erhebungen von den Projektpartnern verwendet wird
 - Bewertung der Kosten und Nutzen (nicht-monetär) der verschiedenen Tierwohl-Indikatoren
- Mitarbeit an der Erstellung des Prototypen eines Nationalen Tierwohl-Monitoringberichts
- Erarbeitung von Empfehlungen an die Politik
- Verfassen von Arbeitspapieren und Berichten sowie wissenschaftlichen Publikationen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (M.Sc./Univ.-Dipl.) der Agrarwissenschaften, (Schwerpunkt Agrarökonomie oder Nutztierwissenschaften)
- Fundierte Kenntnisse der Tierwohl-Bewertung in der Nutztierhaltung
- Erfahrungen mit der Erstellung von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen
- Praktische Erfahrungen in der Tierhaltung sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zur Strukturierung umfangreicher Informationen und zur Analyse komplexer Sachverhalte in interdisziplinären Projektzusammenhängen
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht darzustellen
- Professionalität im Umgang mit Entscheidungsträgern und gesellschaftlichen Interessengruppen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit und ein hohes Maß an Motivation
- Eigeninitiative und Organisationsgeschick sowie gutes Zeitmanagement
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld an.

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Frau Angela Bergschmidt (E-Mail: angela.bergschmidt@thuenen.de) zur Verfügung.

Bewerbungen (elektronisch als ein Dokument) mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien sind bis zum **17.02.2022** unter Angabe der **Kennziffer 2022-021-BW-03** zu richten an:

E-Mail: bw@thuenen.de
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.